

05|23

OKTOBER - NOVEMBER



PFARRBLATT

MITEINANDER IN STRADEN
DIETERSDORF UND TIESCHEN



» **WORT DES PFARRERS**

Der Verstorbenen gedenken

SEITE 2

» **PFARRFEST STRADEN**

Ein großer Feiertag in Straden

SEITE 3

» **STANDESBEWEGUNGEN**

Aus dem Leben der Pfarren

AB SEITE 6

» **WALLFAHRTEN**

Der Sommer ist die Zeit der Wallfahrten

SEITE 12

Wir denken an unsere Sternenkinder

Bausteine für die Gedenkstätte für Sternenkinder wurden beim Pfarrfest in Straden verkauft. Danke für Ihre Spende. Weitere Sterne sind in der Pfarrkanzlei erhältlich. Die Einweihung der Gedenkstätte erfolgt am 1. November um 14 Uhr am Friedhof in Straden.



Johannes Lang
Pfarrer

Öffentlich Abschied nehmen

GEMEINSAM

der Verstorbenen gedenken

Ein herzliches „Grüß Gott“!

„Wem g'hörst denn du?“ Diese Frage wurde uns als Kinder vielfach von Erwachsenen gestellt. Mit einer Brise Humor hätten wir auch antworten können, dass wir niemandem gehören, sondern höchstens uns selber. Schließlich gehören wir als Menschen ja nicht anderen Menschen, auch nicht den Eltern oder einer Familie. Sehr wohl fühlen wir uns bestimmten Menschen **zugehörig**, etwa einer **Familie** oder auch **Freunden, Schulfreunden, Arbeitskollegen, Vereinskollegen, Nachbarn, Dorfbewohnern** oder ganz besonderen **Wegbegleitern**.

Wenn wir von **Angehörigen** sprechen, denen wir „g'hören“, dann wird darunter vielfach die **Familie** verstanden, aber ergänzend sind eben auch die **Freunde, Kollegen, Nachbarn** in gewisser Weise „Angehörige“ von uns, mit denen wir sehr viel an Lebenszeit verbringen und denen wir viel bedeuten. Der Kreis der „Angehörigen“ ist also zu Lebzeiten immer größer als die eigene Familie.

Wie steht es nun um die **Zugehörigkeit nach unserem Ableben**? Wem „g'hören“ wir da? Mit beispielsweise einer Beisetzung der Urne im eigenen privaten Garten wird vielfach ein persönliches, spontanes und unangemeldetes Abschied nehmen oder einfaches Entzünden einer Kerze den ebenso „angehörigen“ Schulfreunden oder Arbeitskollegen erschwert. **Der Verstorbene „gehört“ nie nur seiner Familie**, sowie er sich vor seinem Ableben immer auch **seinem vielfältigen Freundeskreis „angehörig“** gefühlt hat und mitunter vereinzelt mit ihnen sehr viel Lebenszeit verbracht hat.

Mit und nach „Corona“ wurde es nun vereinzelt mancherorts üblich, **den Verstorbenen nur noch im familiären und privaten Kreis zu verabschieden**. In Einzelfällen mag das eine für die trauernden Familienangehörigen hilfreiche Praxis sein, sich im geschützten Rahmen zu verabschieden. Aber all den anderen „Angehörigen“ des Verstorbenen, den Freunden, Schulfreunden, Arbeitskollegen und Nachbarn wird die

Möglichkeit genommen, sich im öffentlichen Rahmen, mit einem gemeinsamen, öffentlich praktiziertem Ritual, wie etwa einem Begräbnisgottesdienst, zu verabschieden.

Der **Wunsch nach sichtbarer und echter - nicht geheuchelter - Anteilnahme** ist beim Tod eines lieben Freundes über den Familienkreis hinaus auch bei Arbeitskollegen und Schulfreunden da.

Ein für alle **öffentliches Abschied nehmen in Form eines Begräbnisses oder einer Verabschiedung** bietet den „angehörigen“ Freunden die Möglichkeit, ihrer **echten Trauer Ausdruck zu verleihen** und in Form eines Gottesdienstes gemeinschaftlich für den Verstorbenen zu beten und sein zur Sprache gebrachtes Leben würdigend wahrzunehmen und wertzuschätzen. In der gemeinschaftlichen und öffentlichen Versammlung eines Gottesdienstes **erfahren dabei vielfach alle Teilnehmenden Bestärkung, Trost und Zuspruch**. Ebenso auch die **familiären Angehörigen** des Ver-

storbenen, für die eine öffentliche Anteilnahme anderer auch Bestärkung und Trost spenden kann. Und in sehr belastenden Situationen kann und darf von der Familie auch zum Ausdruck gebracht werden, dass von persönlichen Beileidsbekundungen Abstand genommen werden soll.

Die **Begräbnis- und Abschiedskultur** unserer Gesellschaft ist immer auch **Teil unserer Lebenskultur** und soll nicht tabuisiert und in den familiären und privaten Bereich verdrängt werden.

Dazu kann uns das **gemeinsame und öffentliche Gedenken unserer lieben Verstorbenen zu Allerheiligen auf unseren Friedhöfen eine große Hilfe sein**. Dazu zählt auch eine neu geschaffene **Gedenkstätte für Sternenkinder am Friedhof in Straden**, die ab Anfang November für alle betroffenen Angehörigen ein Ort werden soll, an dem das oft leidvolle und stille Gedenken an verstorbene Kinder einen sehr persönlichen, aber zugleich auch öffentlichen zugänglichen Platz bekommen soll, verbunden auch mit einem jährlichen gemeinsamen Gedenkgottesdienst.

Röm.-kath. Pfarramt
Straden 1, 8345 Straden
Tel.: 03473 8208
e-mail: straden@graz-seckau.at
<https://straden.graz-seckau.at>

Bürozeiten in Straden:
Montag und Donnerstag
8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Röm.-kath. Pfarramt
Tieschen 13, 8355 Tieschen
Tel.: 0676 87 42 65 24
e-mail: tieschen@graz-seckau.at
<https://tieschen.graz-seckau.at>

Bürozeiten in Tieschen:
Dienstag, 9 – 11 Uhr

Pfarrer Mag. Johannes Lang
Tel.: 0676 87 42 66 10

Pfarrsekretär Josef Lackner
Tel.: 0664 99 29 258

Franz Treichler - Tieschen
Tel.: 0676 87 42 65 24

Ihr Pfarrer

Großes Pfarrfest in Straden

Der 15. August jeden Jahres ist ein großer Feiertag in Straden

Am 15. August, dem „großen Frauentag“ begegnen einander viele Menschen beim Pfarrfest. Mit einem Festgottesdienst mit Pfarrer Johannes Lang, umrahmt vom Chor der Pfarre Straden unter der Leitung von Gabriele Eder, begann die Festveranstaltung. Dr. Christa Schillinger berichtete anlässlich der Restaurierung eines Bildes vom ehemaligen Pfarrer von Straden Georg Cedermann aus dessen Leben. Cedermann ist für das heutige Ensemble des Kirchortes verantwortlich. Am Schluss des Gottesdienstes segnete Pfarrer Lang die Kräuterbüschel, die Anni Tropper mit ihrem Frauen-Team gebunden hatten und am Kirchplatz verteilt wurden.



Und der Festplatz hatte es vor allem kulinarisch in sich: Schnitzel, Schweinsbraten, Gemüseläibchen, Kürbisgemüse, Grillhendl, usw. waren von Festobmann Josef Wolf und Rudi Eder zubereitet worden und stillten den Hunger der zahlreichen Gäste. Köstliche Mehlspeisen von den Frauen der Pfarre ergänzten das köst-

liche Angebot. Die Marktmusikkapelle Straden spielte einen Frühschoppen. Der Reinerlös des Festes wird unter anderem für die Gestaltung des Gedenkplatzes für Sternenkinder am Stradener Friedhof verwendet. Dafür wurden am Festplatz auch Tonsterne als Bausteine für dieses Projekt verkauft.

Karl Lenz



Fotos: Karl Lenz

Wortgottesfeier in Dirnbach



Es ist schon langjährige Tradition, dass vor dem Fest der Freiwilligen Feuerwehr Dirnbach eine Wortgottesfeier in der Franziskuskapelle stattfindet. Diesmal feierte Pastoralreferentin Maria Pieberl-Hatz mit den Gottesdienstbesuchern, unter ihnen OBR Hannes Matzhold, ABI a. D. Andreas Hirschmugl und GK Anton Edler. Mit einem Feuerwehrschauch, einem Helm und der Bibel erläuterte Pieberl-Hatz das Sonntagsevangelium. Und danach ging es, wie es sich für einen Sonntag gehört, zum Feiern auf den Festplatz.

Karl Lenz

Wussten Sie, dass ...?

Gedanken, Anregungen, Infos zum Thema Nachhaltigkeit. Nehmen Sie sich Zeit, diese in Ihrem Kopf verweilen zu lassen.

...das Pfarrfest besonders umweltfreundlich, nachhaltig, regional und nahezu plastikfrei gefeiert wurde?
 Wein, Trauben- und Apfelsaft, ein Großteil der Lebensmittel, Mehlspeisen, Wein- und Saftgläser, Geschirr, Besteck stammen aus der Pfarre // Mineralwasser, Tische, Bänke, Schirme, Schankanlage, Biergläser aus dem Bezirk // mit dem Geschirrmobil der Marktgemeinde und Gläserspüler wurde alles gereinigt // sämtliche Getränke wurden in Mehrweg-Flaschen/ Behältern geliefert // unterhalten wurden wir wie gewohnt regional von unserer Marktmusik // unsere Frauen pflegten den Brauch des Bindens und Segnung der Kräuterbüschel // auf künstlich gezuckerte Limonaden wurde gänzlich verzichtet. Ein großes Danke an alle Besucher und an die Veranstalter des tollen Festes! Möge diese Art zu feiern viele Nachahmer finden.

AK Schöpfungsverantwortung



Spiel, Spaß und Gemeinschaft

Zeltlager der Ministranten von Straden und Dietersdorf

Spiel, Spaß und Gemeinschaft - das war das Motto beim Zeltlager der Ministranten von Straden und Dietersdorf, das von 25. bis 27. August in Dietersdorf stattfand. Neben Gemeinschaftsspielen gab es auch Wettbewerbe, einen Schwimmbadbesuch und einen gemütlichen Abend am Feuer, zu dem auch die Eltern eingeladen waren. Für die musikalische Unterstützung sorgte Manuel Zach - vielen Dank dafür. Als Abschluss besuchten alle gemeinsam den Sonntagsgottesdienst, bei dem die selbst gestalteten Mini-T-Shirts gezeigt wurden. Danke dem Betreuungsteam und schön, liebe Minis, dass ihr dabei wart.



Jugendlager der Pfarrjugend



Von 4. bis 9. September ging es für die Stradener Pfarrjugend nach Hartl zu den Harter Teichen. Neben dem „Sautrog foarn“, einer kleinen Wanderung und einer Rallye gab es am Mittwoch einen Besuch der besonderen Art. Das Team von ORF Steiermark kam für Filmaufnahmen zum Harter Teich und natür-

lich stand die Jugendgruppe auch vor der Kamera. Nach einem „Sautrog Rennen“ und einer kleinen Runde Volleyball war ein kurzer ungewollter Sprung von Herrn Pfarrer Johannes Lang in den Teich Teil der Dreharbeiten. Die Abende ließ die Jugend entspannt vor einem Lagerfeuer ausklingen.

missio
Bitte helfen Sie!
Comunione fra due famiglie

Einladung zum Weltmissionssonntag
22. OKTOBER 2023, 10 UHR - HL. MESSE
in der
PFARRKIRCHE STRADEN
mitgestaltet von den "Friends of Salvatorians"
Anschließend **Agape und Flohmarkt** zugunsten
Notleidender, SchülerInnen und StudentInnen in armen Ländern
Missio-Schokoladen Verkauf der Pfarrjugend

IMPRESSUM - Pfarrblatt 05|2023

Kommunikationsorgan der Pfarren Straden und Tieschen und der Seelsorgestelle Dietersdorf am Gnasbach

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang
Redaktionsteam: Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit des PGR Straden, des PGR Tieschen und des Kirchenrates der Seelsorgestelle Dietersdorf: Barbara Wonisch, Ulrike Lackner, Franz Treichler, Josef Trummer, Karl Lenz, Josef Lackner, Herwig Brucker, Monika Lackner, Marlene Eberhart-Pirkheim, Sabine Konrad, Rupert Tamisch

Erscheint sechsmal jährlich
Auflage: 2300 Stück

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Layout und Satz: FOX-Design, 8345 Straden
Hersteller und Herstellungsort: Druckerei Niegelhell, 8430 Leitring



Wallfahrt / Ausflug der kfb Tieschen

In der Wallfahrtskirche Heilbrunn feierten wir die Hl. Messe

Um Gemeinschaft zu erleben und unsere Gottesmutter zu verehren, gab es Ende August die Wallfahrt auf die Brandlucken, in die Heimat unseres Pfarrers. In der Wallfahrtskirche Heilbrunn feierten wir mit Pfarrer Johannes Lang die Hl. Messe. Zur Überraschung der Frauen feierte mit uns auch das Ehepaar Trippl aus St. Anna am Aigen ihr 50. Hochzeitsjubiläum. Nach dem köstlichen Mittagessen auf der Brandlucken besuchten wir die „Hängenden Gärten der Sulamith“ in St. Kathrein am Offenegg. Danach war noch Zeit für eine Kaffeepause. Einige Damen ließen es sich nicht nehmen, bei Konditormeisterin und Fernsehköchin Eveline Wild etwas Süßes



zu genießen. Diese schöne Wallfahrt endete in der Buschenschank Altenbacher. Ein Dankeschön allen Wallfahrern. Das Leitungsteam der Kfb freut sich auf die Fahrt im nächsten Jahr. *Annemarie Fastl*

Ehejubiläumsgottesdienst in Straden



Viele Paare sind der Einladung, den Ehejubiläumsgottesdienst in Straden zu feiern, gefolgt. Die Damen der Frauenbewegung haben die Feiernden mit Kuchen und Getränken in einem gemütlichen Rahmen im Pfarrsaal bewirtet. Ein herzliches Dankeschön von Seiten der Pfarre.

BIBEL-TEILEN



G'sungen & g'lesen im Weingarten – Ein Abend voll Gebet und Träume. Gedanken dazu von Adriano Da Costa finden Sie mit dem QR-Code. Wir laden Sie zu den nächsten Terminen am **27. September** und am **25. Oktober 2023 um jeweils 19.00 Uhr** in der Safterei Gangl in Hof bei Straden 90 ein.



Den gesamten Artikel finden Sie mit diesem QR-Code

Aus der Pfarrhofküche

Bienenstich

Teig: 500 g Mehl, Salz, 30 g Germ, ½ l Milch, 160 g Butter, 60 g Zucker, 1 Ei

Belag: 150 g Butter, 150 g Zucker, 1 Pkg Vanillezucker, 150 g Mandelblättchen, Zitronensaft

Zubereitung: Mehl, Salz und Germ in eine Rührschüssel geben, Milch, Butter, Zucker, Vanillezucker erwärmen und zum Mehl geben, ebenso das Ei und kneten. Der Teig wird eher flüssig. Den Teig auf ein befettetes Blech geben und ca. 20 min gehen lassen. Inzwischen die Zutaten für den Belag in einen Topf geben und unter Rühren erwärmen. Etwas auskühlen lassen und auf dem Germteig verteilen. Ins kalte Rohr schieben und bei 170 Grad Heißluft goldgelb backen. Man kann den Bienenstich wie folgt füllen: Aus ½ l Milch, 1 Pkg Puddingpulver und 3 EL Zucker einen Pudding kochen und auskühlen lassen. 150 g zimmerwarme Butter schaumig rühren und den Pudding löffelweise unterrühren. Den in Stücke geschnittenen Bienenstich einmal durchschneiden und jedes Stück einzeln füllen. Bis zum Servieren kalt stellen.

Gutes Gelingen wünscht Rosi Höber-Polz



Wir wünschen den Jubilaren der Monate August und September viel Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Straden

102 Jahre

Maria Frauwallner, Straden

96 Jahre

Anna Pfundner, Wieden

95 Jahre

Ida Lorber, Bad Gleichenberg/Neusetz

93 Jahre

Leopold Walter, Dirnbach

92 Jahre

Theresia Frauwallner, Radochen
Johann Polz, Karbach

91 Jahre

Notburga Gider, Hof

90 Jahre

Rosa Rauch, Pertlstein/Hart
Maria Wagner, Hart

89 Jahre

Ingeborg Hierzer, Kronnersdorf

88 Jahre

Ernestine Gangl, Radochen
Gerta Scherr, Wieden

87 Jahre

Anton Frauwallner, Grub II
Martha Grassl, Karla
Friedrich Prassl, Neusetz

86 Jahre

Theresia Kindler, Waldprecht

85 Jahre

Maria Lamprecht, Schwabau

Dietersdorf

91 Jahre

Elisabeth Liebmann, Dietersdorf

88 Jahre

Margaretha Reger, Oberpurkla/Dietersdorf

86 Jahre

P. Johannes Van den Berg, Dietersdorf

85 Jahre

Marianne Wischenbart, Dietersdorf

Tieschen

90 Jahre:

Maria Fischer, Tieschen
Rudolf Simmerl, Laasen

89 Jahre:

Erika Pfeiler, Tieschen

86 Jahre:

Maria Frühwirth, Pichla
Karl Gollenz, Jörgen

85 Jahre:

Franz Holler, Pichla



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen:

Straden

Evelyn Yvonne Pfundner, Gratwein

Luisa Eva Enzinger, Krusdorf

Jana Enzinger, Krusdorf

Matteo Maier, Kronnersdorf

Tieschen

Riccardo Prassl, Neusetz

Elias Plaschg, Laasen

Lukas Gollmann, Pichla

Gott, halte deine schützende Hand über sie und ihre Eltern!



Die kirchliche Ehe haben geschlossen:

Straden

Bianca Lederhaas und Klaus Fink, Hof

Daniela Jettl und Michael Ranftl, Stainz

Stella Gebauer und Stephan Pöll, Wien

Kathrin Andrejek, Patzen und Johannes Lang, Hart

Brigitte Bauer und Markus Stark, Dietersdorf

Samantha Lackner und Mathias Graf, Merkendorf

Bernadette Curman und Florian Hacker, Neusetz

Denise Riedmayer und Markus Lackner, Pama

Tieschen

Anna Leitner und David Lippitsch, Wagna

Melanie Fuchs und Hans Kleinhapfl, St. Ruprecht/R.

Desiree Furthner und Michael Oggolder, Linz

Corina Tengg und Patrick Schenke, Graz-Seiersberg

Karina Klement und Michael Auer, Hengsberg

Michaela Patsch und Gernot Winkler, Größing

Christina Fröhlich und Dominique Freisacher, Heiligenkreuz/W.

Sarah Leuchtenmüller und Christoph Eglauer, Linz

Lisa Maria Feldhammer und Anton Karl Maria Trautmann, Leoben

Wir wünschen Glück und Segen!

Der Schutz von personenbezogenen Daten stellt ein besonderes Anliegen der Katholischen Kirche in Österreich dar. Aus diesem Grund dürfen wir seit Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung Taufen, Hochzeiten sowie unsere Glückwünsche zum Geburtstag oder Hochzeitstag **nur mehr mit einer entsprechenden Einwilligung** im Pfarrblatt veröffentlichen.



Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre):

Straden

Maria und Herbert Saurugg, Neusetz

Tieschen

Josefine und Erich Frühwirth, Pichla

Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre):

Straden

Julianna und Richard Pock, Hof

Zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre):

Straden

Herta und Karl Ulrich, Muggendorf



In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Straden

Stanislaus „Luis“ Zafosnik, Stainz, 86 Jahre
 Eduard Pölz, Waasen, 87 Jahre
 Johann Haid, Nägelsdorf, 85 Jahre
 Franz Fritz, Krusdorf, 78 Jahre

Dietersdorf

Herbert Wallner, Graz, 60 Jahre

Tieschen

Franz Wagner, Tieschen, 71 Jahre – Deutsch Goritz
 Karl Prahl, Tieschen, 83 Jahre – Mureck
 Adolf Otto Schmölzer, Patzen, 82 Jahre

Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!

Druckkostenbeitrag

„**BITTE**“, wenn Ihnen das Pfarrblatt in dieser Form gefällt, dann helfen Sie uns mit einer Spende, die nächsten Ausgaben zu finanzieren. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie auch den Druck des Pfarrblattes auf 100% Recyclingpapier und damit den Schutz der Schöpfung.

Unsere Kontonummern:

Pfarre Straden und Dietersdorf bei der Raiffeisenbank Straden **IBAN AT08 3843 6000 0000 2485**

Pfarre Tieschen bei der Raiffeisenbank Tieschen **IBAN AT45 3812 8000 0302 5491**

Falls Sie der Pfarrblattausträgerin oder dem Pfarrblattausträger eine Spende übergeben haben, sagen wir Ihnen ein herzliches „**DANKE**“.

DIE NACHT DER 1000 LICHTER
31.10.2023
 18.00 bis 21.00 Uhr

kj katholische Jugend
 WWW.NACHTDER1000LICHTER.AT

In und außerhalb der Dorfkirche Dietersdorf
 gestaltet von den Ministranten und Firmlingen Dietersdorf und der Pfarrjugend Straden

Gönne dir eine Atempause mitten im Alltag - und entdecke das Heilige auch in deinem persönlichen Leben

Herzlichen Dank für „**Spenden für die Kirche**“ anlässlich von persönlichen und familiären Festen, als persönliches Opfer zur Danksagung oder an Stelle von Kranz- und Blumenspenden bei Begräbnissen:

Straden

Josefa Jaritz, Haselbach/Mureck	20,-
Begräbnis Luis Zafosnik, Stainz	279,-
Begräbnis Eduard Pölz, Waasen	143,70
Wallfahrermesse Straßegg	187,50
Theresia Koller, Haselbach	140,-
Rosa Stiasny, Kronnersdorf	50,-
Diamantene Hochzeit Julianna und Richard Pock, Hof ...	150,-
Taufe von Luisa und Jana Enzinger, Krusdorf	30,-

für das Projekt „Sternenkinder“

Spenden beim Pfarrfest	3.087,-
Obst-Wein-Garten-Verein Straden	746,55
Familie Jettl, Straden	100,-
Gemeinde Kapfenstein	200,-
Gemeinde Straden	750,-
Gemeinde Tieschen	100,-
Bestattung Graz GmbH, Markus Eberhart	100,-
Bestattung Luttenberger, Kapfenstein	300,-

für den Kindergarten Straden

Serenade	233,-
----------------	-------

Tieschen

Taufe Elias Plaschg, Laasen	50,-
Taufe Riccardo Prassl, Neusetz	120,-

Wir danken auch allen Spendern, die ungenannt bleiben möchten!



Diamantene Hochzeit

Julianna und Richard Pock, Puxa

Seit 60 Jahren sind Julianna und Richard Pock nun verheiratet. Ein arbeitsreiches und wirtschaftlich erfolgreiches Leben wurde durch den frühen Tod von Tochter Elisabeth, „Sissi“ jäh unterbrochen. Ein Schicksalsschlag, der vieles andere in den Hintergrund rückt. Richard und Julianna, geb. Ritz, haben im September 1963 geheiratet. Im selben Jahr kam Tochter Elisabeth zur Welt. Gemeinsam haben sie den Gasthof zur Puxa-Mühle, der 1962 von Josef Ritz als Tankstelle und Buffet gegründet wurde und 1973 von Julianna und Richard übernommen wurde, wesentlich erweitert. Heute gibt es neben der Tankstelle ein Gasthaus mit guter regionaler Küche und einen Beherbergungsbetrieb. Während Julianna fast die gesamte Zeit



in der Küche verbrachte und heute noch verbringt, wo inzwischen Enkel Christoph das Gasthaus führt, hat Richard ein Lohndruschunternehmen gegründet, die Landwirtschaft und den Weingarten bearbeitet. Daneben blieb auch die Zeit für die Politik, er war von 1995 bis ins Jahr 2008 Bürgermeister der Gemeinde Hof bei Straden. Auch der Sportverein, bei dem er auch viele Jahre Obmann war, hatte es ihm neben anderen Vereinen angetan. Wir wünschen der Familie Pock noch viele gemeinsame Jahre!

Eiserne Hochzeit

Herta und Karl Ulrich, Muggendorf

Das Ehepaar Karl und Herta Ulrich aus Muggendorf haben ein bewegtes 65-jähriges Eheleben bisher gemeinsam verbracht. Karl arbeitete am Weingut Strauß (Saziani), in Vorarlberg beim Streichen von Hochspannungsmasten, bei der Stollenarbeit in der Schweiz, Vorarlberg und Tirol. Herta, geborene Trieb aus Gschmaier, kam 1956 mit ihrer Mutter nach Straden und arbeitete als Kindermädchen bei einem Arzt in Bierbaum. Im Jahre 1958 hat Karl seine Herta geheiratet, ein Familienhaus wurde unter erheblichen Aufwand gebaut. 1960 wurde Sohn Karl schwer gehbehindert geboren. Herta pflegte ihn liebevoll bis zum 16. Lebensjahr, ehe er verstarb. Sohn Manfred kam 1961 zur Welt. Inzwischen gibt es auch vier Enkelkinder,



die ihre Großeltern regelmäßig besuchen. Karl arbeitete danach bei Bildhauer Rauch und bekam später eine Stelle als Schulwart an der jetzigen Mittelschule Straden, wo er bis zu seiner Pensionierung beschäftigt war. Herta arbeitete in der kleinen Landwirtschaft. Neben dem Reisen war das Basteln Karls großes Hobby. Heute, wo es ihnen gesundheitlich nicht mehr so gut geht, versuchen sie einander bestmöglich zu helfen. Wir wünschen dem Jubelpaar viel Gesundheit und noch weitere gemeinsame Jahre!

90. Geburtstag

Rosa Rauch

Hart bei Straden

Rosa Rauch, geb. Haas, wurde am 3. September 1933 als erstes von vier Kindern geboren. Ihr Elternhaus stand in Krobathen. Sie arbeitete hauptsächlich bei der elterlichen Landwirtschaft und beim Weinbau mit. Ihre Mutter und ihr Vater verstarben jedoch früh. 1953 heiratete sie Anton Rauch und zog zu ihm nach Hart bei Straden. Sie selbst gebar auch vier Kinder: Rosa, Anton, Anemarie und Alois. 1988 verunglückte ihr Mann Anton mit dem Traktor. Seitdem führte sie die Landwirtschaft mit ihrem Sohn Alois weiter. Sie fuhr gerne bei Tagesausflü-



gen mit. Dort genoss sie besonders die Gesellschaft der Mitreisenden und die Aktivitäten bei den Ausflügen. Für frischgebackenes Brot war die Rosl ebenso weit bekannt wie für ihre selbstgemachten Anisbögen. Wegen immer größer werdender Probleme beim Gehen lebt sie seit zweieinhalb Jahren im Adcura Pflegeheim Pertlstein. Sie ist sehr zufrieden, weil sie dort stets gut versorgt wird.

90. Geburtstag

Maria Fischer

Tieschen

Maria Fischer wurde am 20.08.1933 als einziges Kind von Theresia und Alois Rindler in Tieschen geboren. Nach der Hochzeit mit Johann Fischer im November 1966 zieht sie für fünf Jahre zu ihm nach Oberpurkla. In dieser Zeit werden auch die beiden Töchter geboren. Die Versorgung der pflegebedürftigen Eltern veranlasst die Familie wieder nach Tieschen zu ziehen. Nach dem viel zu frühen Tod ihres Hans 1989 kommen ein paar Jahre später vier Enkelkinder zur Welt, mittlerweile auch ein Urenkel. Abwechslung vom Alleinleben



am Königsberg bieten Aufenthalte bei ihrer Tochter in Bayern. Aber ihren schönen Platz oberhalb von Tieschen schätzt sie sehr. Das tägliche Gebet gibt ihr viel Kraft, auch wenn die körperlichen Beschwerden natürliche Begleiter des Alterns sind. Daneben füllen Lesen, aber auch das tägliche Skypen mit ihren Angehörigen den Alltag. Wir wünschen uns noch viele gemeinsame Stunden mit ihr.



90. Geburtstag

Rudolf Simmerl

Laasen

Rudolf Simmerl wurde am 17. September 1933 in Laasen 46 als zweitältester Sohn von vier Kindern geboren. Am 26. Dezember 1961 heiratete er seine Maria, geborene Gangl, aus Radochen in Straden. Gemeinsam haben sie zwei Kinder, fünf Enkelkinder und ein Urenkel. Er bewirtschaftete gemeinsam mit seiner Gattin mit großem Fleiß die Land-



wirtschaft. Trotz der vielen Arbeit blieb ihm noch genug Zeit zum Musizieren mit der Ziehharmonika. Gott schenke ihm noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie!

Rudolf Simmerl, Sohn

Serenade in der Florianikirche



Mit feiner Bläsermusik verwöhnte das Ensemble „okt'arte“ viele Besucher in der Florianikirche in Straden. Mit einer Agape klang ein schöner Nachmittag aus. Danke den Sponsoren, so konnte dem Team des Kindergartens der Pfarre ein Reinerlös von 233,- Euro übergeben werden.

Krankengottesdienst in Straden



Der Chor der Pfarre Straden gestaltete den Krankengottesdienst in Straden und verlieh der Feier einen würdigen Rahmen. Es ist schön zu beobachten, dass immer mehr Personen dieses Sakrament der Krankensalbung annehmen und es nicht als „Letzte Ölung“ sehen, sondern als Kraftquelle.

Hallo meine Lieben!

Viele kleine Dinge im Leben werden erledigt, nicht schreierisch und nach Aufmerksamkeit heischend, sondern im Stillen, oft nicht einmal wahrgenommen und unbedankt. Bemerkte werden sie erst, wenn sie nicht gemacht werden und „liegenbleiben“. Vielleicht schaut jeder von uns einmal genauer hin und vielleicht versucht jeder von uns ein „Danke“ zu sagen - für scheinbar Selbstverständliches.

Genießt so wie ich einen schönen Herbst eure Kirchenmaus



TERMINE STRADEN

OKTOBER

Di	03.10.	19:00 Uhr	Hl. Messe
Fr	06.10.	19:00 Uhr	Franziskusmesse in Dirnbach - Berg- und Naturwacht Straden
Sa	07.10.	11:00 Uhr	Hl. Taufe
		19:00 Uhr	Hl. Messe
So	08.10.	ERNTE-DANK	
		10:00 Uhr	Segnung der Erntegaben am Alfred-Schuster-Platz, Prozession und Hl. Messe in der Pfarrkirche Sammlung für die Caritas
Fr	13.10.	Monatswallfahrt	
		18:30 Uhr	Lichterprozession
		19:00 Uhr	Hl. Messe mitgestaltet vom Vulkanlandchor Pertlstein
Sa	14.10.	19:00 Uhr	Hl. Messe
So	15.10.	9:30 Uhr	Rosenkranz
		10:00 Uhr	Wortgottesfeier
Di	17.10.	19:00 Uhr	Hl. Messe
		19:30 Uhr	KFB-Herbstkonferenz der Region im Pfarrsaal

STRADEN

Do	19.10.	19:30 Uhr	AK Schöpfungsverantwortung
Fr	20.10.	19:00 Uhr	Hl. Messe und Treffen der KFB Straden
Sa	21.10.	19:00 Uhr	Hl. Messe
So	22.10.	Sonntag der Weltkirche	
		9:30 Uhr	Rosenkranz
		10:00 Uhr	Hl. Messe mit Ministranten-aufnahme und Ehrung Sammlung für die Weltmission Agape und Flohmarkt am Kirchplatz "Friends of Salvatorians" - Jugendaktion zum Weltmissionssonntag
Do	26.10.	Nationalfeiertag	
		10:00 Uhr	Hl. Messe für die Senioren der Pfarre
Sa	28.10.	19:00 Uhr	Hl. Messe
So	29.10.	9:30 Uhr	Rosenkranz
		10:00 Uhr	Wortgottesfeier

STRADEN

Mit Ende der Sommerzeit beginnen die **Abendgottesdienste um 18:30 Uhr** und die **Begräbnisse um 14:00 Uhr**.



TERMINE STRADEN

NOVEMBER

- Mi 01.11. **Allerheiligen**
 10:00 Uhr Hl. Messe für alle Opfer der Kriege - ÖKB Straden - mitgestaltet von der Marktmusikkapelle
 13:30 Uhr Rosenkranz und Allerheiligentanei in der Pfarrkirche
 14:00 Uhr Friedhofgang, Wortgottesfeier und Gräbersegnung und **Segnung der Gedenkstätte für „Sternenkinder“**
 18 - 19 Uhr Glockengeläute
- Do 02.11. 9:00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen der Pfarren (Straden, Dietersdorf und Tieschen)
 18:00 Uhr Glockengeläute
 18:30 Uhr Totenvesper in der Tiefkirche (gesungenes Abendgebet)
- Sa 04.11. 18:30 Uhr Hl. Messe
- So 05.11. 9:30 Uhr Rosenkranz
 10:00 Uhr Hl. Messe
- Di 07.11. 18:30 Uhr Hl. Messe
- Do 09.11. 19:30 Uhr Pfarrblattredaktionssitzung in Dietersdorf
- Fr 10.11. 17:00 Uhr Martinsfest des Pfarrkindergartens
- Sa 11.11. 18:30 Uhr Hl. Messe
- So 12.11. 9:30 Uhr Rosenkranz
 10:00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst
 Pfarrcafe der Kath. Frauenbewegung
 11:30 Uhr Hl. Taufe
- Mo 13.11. **Monatswallfahrt**
 18:00 Uhr Lichterprozession
 18:30 Uhr Hl. Messe
- Di 14.11. 18:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 17.11. 9:00 Uhr Liturgiekreis
 18:30 Uhr Hl. Messe und Treffen der KFB Straden
- Sa 18.11. 18:30 Uhr Hl. Messe
- So 19.11. 9:30 Uhr Rosenkranz
 10:00 Uhr Wortgottesfeier
Sammlung für die Caritas
- Di 21.11. 18:30 Uhr Hl. Messe
- Sa 25.11. 18:30 Uhr Cäcilienmesse mit der Marktmusikkapelle Straden

STRADEN

- So 26.11. **Christkönigssonntag**
 9:30 Uhr Rosenkranz
 10:00 Uhr Hl. Messe und Firmstart
 mitgestaltet von der Pfarrband

DEZEMBER

- Sa 02.12. 15:00 Uhr Adventkranzsegnung
 Keine Vorabendmesse!
- So 03.12. **1. Adventssonntag**
 9:30 Uhr Rosenkranz
 10:00 Uhr Hl. Messe
 11:30 Uhr Hl. Taufe
- Mi 06.12. 06:00 Uhr Rorate

STRADEN

KIRCHENPUTZPLAN - jeweils Dienstag 14 Uhr

- | | |
|---------------------|-------------------|
| 3. Okt. Marktl | 14. Nov. Neusetz |
| 17. Okt. Muggendorf | 28. Nov. Radochen |
| 31. Okt. Nägelsdorf | |

TERMINE DIETERSDORF

OKTOBER

- Sa 07.10. 8:30 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer Johannes Lang (*bis 10:00 Uhr*)
- So 08.10. 8:30 Uhr Hl. Messe
- So 15.10. 10:00 Uhr Hl. Messe mit Ministrantenehrung
Sammlung für die Weltmission
- Mi 25.10. 19:00 Uhr Hl. Messe
- So 29.10. 10:00 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Firmlinge
- Di 31.10. 17:00 Uhr Nacht der 1000 Lichter in der Dorfkirche

NOVEMBER

- Mi 02.11. 9:00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen in der Pfarrkirche Straden
- Sa 04.11. 8:30 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer Johannes Lang (*bis 10:00 Uhr*)
- So 05.11. 14:00 Uhr Hl. Messe und Prozession zum Friedhof mit Wortgottesfeier und Gräbersegnung
- Di 07.11. 19:15 Uhr Kirchenratssitzung
- Do 09.11. 19:30 Uhr Pfarrblattredaktionssitzung in Dietersdorf
- So 12.11. 8:30 Uhr Wortgottesfeier
- Di 14.11. 16:30 Uhr Liturgiekreis

DIETERSDORF



So 19.11. 10:00 Uhr Hl. Messe
Sammlung für die Caritas

Mi 22.11. 18:30 Uhr Hl. Messe

DEZEMBER

Sa 2.12. 8:30 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer Johannes Lang (bis 10:00 Uhr)
17:00 Uhr Hl. Messe mit Adventkranz-segnung - Adventmarkt und Adventcafe der Ministranten

TERMINE TIESCHEN

OKTOBER

So 01.10. **Erntedanksonntag**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Segnung der Erntekrone am Marktplatz - Hl. Messe mitge-staltet vom Musikverein Tieschen (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche)

Do 05.10. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe

Fr 06.10. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet

So 08.10. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, anschließend Pfarrcafe, angeboten vom Kirchenchor Tieschen

Do 12.10. 17:00 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer Johannes Lang

Fr 13.10. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet

So 15.10. **Ministrantenaufnahme und -ehrung**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor Tieschen
11:00 Uhr Hl. Taufe von Theresa Neubauer

Do 19.10. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe

Fr 20.10. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet

Sa 21.10. 11:00 Uhr Hl. Taufe von Florian Eberhart

So 22.10. **Jugendmesse mit Firmstart**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe mit Firmvorstellung
Sammlung für die Weltmission

Fr 27.10. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet

So 29.10. **Gefallenengedenken des ÖKB Tieschen**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:00 Uhr Gefallenengedenken am Marktplatz
8:30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Musikverein Tieschen

NOVEMBER

Mi 01.11. **Allerheiligen**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe
15:00 Uhr Wort-Gottes-Feier am Friedhof Tieschen mit Gräbersegnung

Do 02.11. **Allerseelen**
9:00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen in der Pfarrkirche Straden

Fr 03.11. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet

So 05.11. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Musikverein Tieschen - Kuchen-verkauf der kfb

Do 09.11. 17:00 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer Johannes Lang
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
19:30 Uhr Pfarrblatt Redaktions-sitzung in Dietersdorf

Fr 10.11. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet

So 12.11. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor Tieschen

Do 16.11. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe

Fr 17.11. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet

So 19.11. 8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe
Sammlung für die Caritas

Do 23.11. 18:30 Uhr Hl. Messe
19:15 Uhr PGR Sitzung im Pfarrsaal

Fr 24.11. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet

So 26.11. **Anbetungstag** – 30 Minuten vor und nach der Messe Anbetung
8:00 Uhr Eucharistische Anbetung
8:30 Uhr Hl. Messe, anschließend eucharistische Anbetung

Do 30.11. 18:30 Uhr keine Hl. Messe

DEZEMBER

Fr 01.12. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet

So 03.12. **1. Adventsonntag**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe mit **Adventkranzsegnung**

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 3. Dezember 2023
Redaktionssitzung ist am 9. November 2023



Sommer ist die Zeit der Wallfahrten

Bei einer Wallfahrt steht das Ziel im Vordergrund

Menschen aller Zeiten, Kulturen und Religionen haben schon immer das Bedürfnis empfunden, Orte aufzusuchen, an denen ihnen der Himmel offener und Gott zugänglicher zu sein schien als anderswo. Wallfahren hat Tradition. Auch in Straden, Dietersdorf und Tieschen. So waren in den letzten Monaten viele Pfarrbewohner unterwegs. Zu Fuß, mit dem Rad, dem Auto oder Bus und sogar mit dem Traktor.



» Ein Höhepunkt – die Straßegger-Messe auf 1163 m Seehöhe



» Dietersdorfer Wallfahrer in St. Anna am Aigen



» Wetterfeste Wallfahrer aus Tieschen in St. Anna am Aigen

Einweihung der Gedenkstätte für Sternenkinder

Mittwoch, 1. November 2023
um 14 Uhr am Friedhof in Straden



„Ein zarter Regenbogen verbindet Himmel und Erde, ein Sinnbild dafür, dass Eltern mit Kindern, die vor oder während der Geburt verstorben sind, immer in Verbindung bleiben werden“, so könnte man dieses Foto, das während der Bauphase entstand, deuten.

Wir laden alle dazu herzlich ein!

Für den PGR Straden
Pfarrer Johannes Lang und Karl Lenz



» Alljährliche Wallfahrt der Stradener nach Helfbrunn

So machten sich die Wallfahrer von Dietersdorf auf den Weg nach St. Anna am Aigen. Eine kleine Gruppe schon in den frühen Morgenstunden zu Fuß. Auch eine Wallfahrergruppe aus Tieschen hatte St. Anna am Aigen als Ziel. Sie hatten nicht so ein Wetterglück, ließen sich aber trotzdem nicht davon abhalten und feierten zum Abschluss den Gottesdienst mit Pfarrer Marian Debski. Maria Helfbrunn ist ebenfalls ein alljährlich besuchtes, beliebtes Wallfahrer-Ziel. Aus Tieschen wurde die bekannte Marienkirche mit dem Fahrrad besucht. In Straden startete man früh morgens wie jedes Jahr vom Kirchplatz zu Fuß, um nach Ankunft, mit allen Nachgekommenen, die Hl. Messe in Helfbrunn zu feiern. Traditionell auch

die jährliche Wallfahrt nach Straßegg. Auch heuer konnte bei Sonnenschein und blauem Himmel im Freien beim „Neusetzer Kreuz“ die Wallfahrermesse gefeiert werden. Diese Wallfahrt mit dem Wallfahnergottesdienst auf 1163 m Seehöhe ist immer etwas Besonderes und einer der Höhepunkte im Kirchenjahr. Und auch die Gruppe der „Traktor Veteranen Freunde der Region Straden“ war mit ihren besonderen Fahrzeugen auf Wallfahrt. Zum 25. Bestandsjubiläum gleich zwei Tage. Bei sonnigem Wetter, wunderschönem Panorama aber auch einigen Strapazen, ging es nach Slowenien zur Heiligen Geist Kirche und unbeschadet auch wieder zurück.